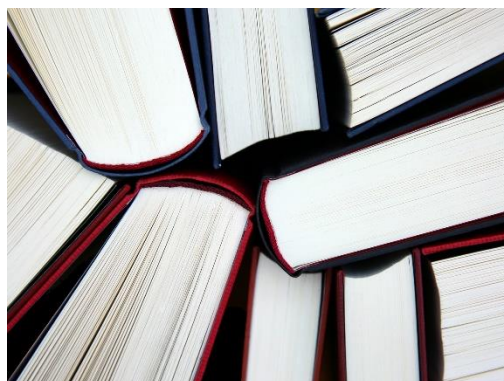




Jahresbericht 2020



Gemeindebibliothek Bauma
Bäretswilerstrasse 2
8494 Bauma

Tel. 052 386 32 90

bibliothek-bauma@greenmail.ch

www.bibliothek-bauma.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag		17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch		16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag		18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.30 Uhr	

1. Rückblick

Wir blicken auf ein denkwürdiges 2020 zurück. Corona hat uns auf Trab gehalten und eine Flexibilität abverlangt, wie wir es noch nie erlebt haben. Die Ausleihzahlen sind trotz Ausleihservice während des Lockdowns zurückgegangen. Dennoch sind wir zufrieden mit den erreichten Zahlen. Die Ausleihen über Dibiost sind angestiegen, was nicht nicht gross erstaunte, da viele Leser und Leserinnen im Lockdown auf die elektronische Variante ausgewichen sind. Zusammen mit den Ausleihzahlen der «Digitalen Bibliothek Ostschweiz» (DiBiOst) sind 13,2 % Medien weniger als im Vorjahr ausgeliehen worden. Ende Jahr mussten wir die Öffnungszeiten an die neuen Bestimmungen anpassen. So verschob sich die Öffnungszeit an einigen Tagen um 1 Stunde – um 19.00 Uhr war Feierabend.

Wann immer es uns möglich war, den Mittagslunch für Schüler und Schülerinnen der Oberstufe am Donnerstag über Mittag anzubieten, haben wir das Angebot aufrechterhalten. Es freut uns, dass der Mittagslunch regelmässig besucht und auch geschätzt wird.



Die neuen Sekundarschulklassen der ersten Stufe erhielten zu Beginn des Schuljahres Bibliothekskarten und wurden in die Bibliothek eingeführt. Auf einem Rundgang und mit Tipps für die Recherche wurden die SchülerInnen mit der Bibliothek vertraut gemacht. Mit einem Wettbewerb, wo das neu erworbene Wissen gleich praktisch angewendet werden konnte, endete der Nachmittag. Die Erfolgreichsten durften mit einem attraktiven Preis nach Hause gehen.

Drei Lehrerinnen nutzten das Angebot, die Bibliothek mit der Klasse auch unter dem Jahr zu besuchen und Lesestoff für den Unterricht auszuleihen. Von zwei Klassen wurde eine kleine Büchervorstellung gewünscht, die wir gerne anboten.

Leider nur 4 Kindergärten konnten anfangs Jahr unsere Einladung zu einem Bibliotheksbesuch annehmen. Den beiden anderen Kindergärten machte Covid 19 einen Strich durch die Rechnung und sie mussten auf den Besuch verzichten. Mit Spielen, Bilderbücher anschauen, einem Kamishibai-Theater, Basteln, Znüni-Essen und sichtlich viel Spass verbrachten die Kinder einen Morgen in der Bibliothek. Sie lernten die Bibliothek kennen und bastelten uns eine tolle Dekoration, die das ganze Jahr über in der Bibliothek zu bewundern war.



Im Juni hatten wir an 4 Vormittagen Besuch von Spielgruppenkindern, die die Bibliothek kennenlernen wollten. Auch sie kamen in den Genuss eines Kamishibai-Theaters und genossen ihren Bibliotheksaufenthalt sichtlich.

Der seit achtzehn Jahren bestehende Hörbuch-Ring mit Turbenthal ist nach wie vor eine gute Sache. Unsere Hörbuch-Kunden schätzen das wechselnde Audio-Angebot sehr. 2020 konnte allerdings nur einmal gewechselt werden.

Viermal traf sich das Team zu Arbeitssitzungen. Im Frühling und Herbst tätigten wir 2 Grosseinkäufe, diesmal konnten wir nur im Herbst vor Ort einkaufen. Den Frühjahrsauskauf mussten wir via Computer bestellen und uns schicken lassen. Das Ausrüsten wurde in zusätzlichen Arbeitsstunden erledigt. Aktualitäten und Nonbooks wurden laufend von den dafür Verantwortlichen erworben und ausgerüstet.

Aufgrund grosser Nachfrage und des allgemeinen Trends zur bargeldlosen Bezahlung haben wir ein Twint-Konto eingerichtet, das immer mehr genutzt wird.

2. Personelles

Ingrid Pfenninger und Ursi Bieri haben im Verlauf des Jahres unser Team verlassen. Barbara Schär ist als Springerin neu zu uns gestossen. Das Team setzt sich neu wie folgt zusammen:

	Bibliothek	Bibliotheksverein
Pia Kuratle	Bibliotheksführerin	Vereinspräsidentin
Melanie Krebs	Bibliothekarin	Beisitzerin
Barbara Schär	Bibliothekarin	
Bernhard Bächli	Bibliotheksmitarbeiter	Kassier

Auch dem Vorstand des Bibliotheksvereins angehörend:
 Ursula Mischler

Aktuarin

Am 1. Juli verabschiedeten wir Ingrid Pfenninger und luden sie nach Uster ein, wo wir gemeinsam versuchten, einen kniffligen Fall beim «Krimi-Spass» in Uster zu knacken, was uns allerdings nicht ganz gelang... Trotzdem genossen wir anschliessend ein feines Mittagessen.



3. Veranstaltungen

Walter Ledermann nahm uns am 4. März mit auf eine Reise durch Kuba - die bezaubernde Insel in der Karibik. Mit vielen farbenprächtigen Bildern erhielten wir einen kleinen Einblick in die politische und wirtschaftliche Situation des Landes, in die karibische Kultur mit ihrer einzigartigen Musikszene und Strassenkreuzern aus den 1950er Jahren, die das Bild der Insel prägen.



Im Januar und Februar konnten wir noch 2 Spiele-Nachmittage anbieten bevor es zum Lockdown kam. Unter Anleitung konnten die Spiele vor Ort gespielt und getestet werden. Das lästige «Spielregeln-Lesen» fällt somit weg, was viele Kunden sehr schätzten.

Wie jedes Jahr stellten wir die Bücher des Bookstar-Wettbewerbs für Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung.

Daniela Binder konnte uns 2020 leider nicht mit ihren Frühlingsneuheiten vor Ort inspirieren, was uns allerdings nicht daran hinderte, ihre vorgeschlagenen Bücher trotzdem anzubieten.



Grossen Anklang fanden unsere Lesebänkli, die wir an 3 Orten in Bauma, Saland und Sternenberg in Zusammenarbeit mit den Verkehrsvereinen Bauma und Sternenberg eingerichtet haben. Bücherboxen mit Lesestoff für jedes Alter stehen den Spaziergängern, Wanderern und anderen Passanten zum Stöbern, Anschauen und Lesen zur Verfügung. Wir erhielten viele positive Rückmeldungen. Der Verkehrsverein Bauma zimmerte uns gar eigens für die zur Verfügung gestellten Bänkli aparte Bücherhäuschen!

Im Oktober wurde trotz widriger Umstände der Baumer Markt durchgeführt, wo auch wir mit unseren ausrangierten Medien vertreten waren. Am Bibliotheksmarktstand wird immer wieder gerne gestöbert, geplaudert und das eine oder andere Schnäppchen erstanden.

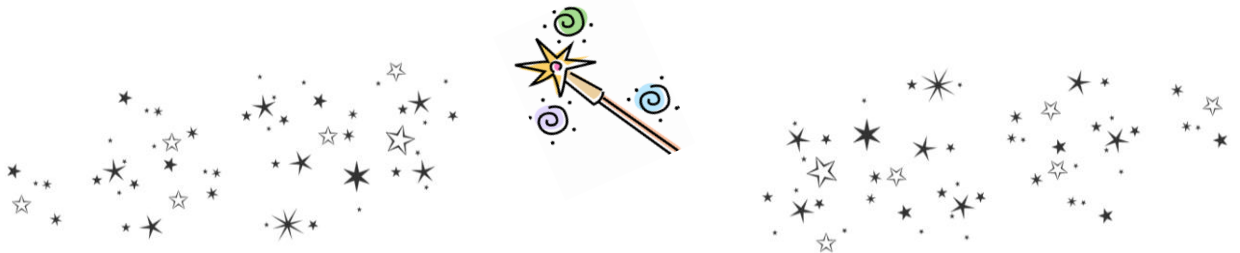


Blitzblank funkelte die Bibliothek nach unserem Grossputztag, den wir mit 3 Oberstufenschülern in den Herbstferien durchführten. Ein Zmittag, ein feiner Zvieri und ein Sackgeld sprang für die Jungs raus, dafür freuten wir uns über eine frisch geputzte Bibliothek.



Eine ganz neue Erfahrung war der Bücherlieferservice, den wir während es ganzen Lockdowns im Frühjahr sowie Ende Jahr angeboten haben. Jeweils dienstags und freitags stellten wir zu zweit die Bestellungen bereit und 2 FahrerInnen lieferten die Medien aus und deponierten sie in den Briefkästen. Das positive Feedback war enorm und freute uns sehr.

Wie in den letzten Jahren überraschten wir in der Adventszeit die Leser und Leserinnen mit verzauberten Büchern. Wer ein verzaubertes Buch erwischte, konnte sich ein kleines Geschenk auslesen. Nicht nur die Aktion bezauberte, auch manch ein Lächeln konnten wir in die Gesichter zaubern...



4. Weiterbildung / Informationsveranstaltungen

Ende Januar nahmen Melanie Krebs und Pia Kuratle an einer Infoveranstaltung zum Thema «Digitale Angebote für Bibliotheken» in Uster teil.

Im März schloss Melanie Krebs ihren Basiskurs Gemeindebibliotheken: Grundlagen für öffentliche Gemeinde- und Schulbibliotheken in Zürich ab. Wir gratulieren Melanie herzlich zum erfolgreichen Abschluss!

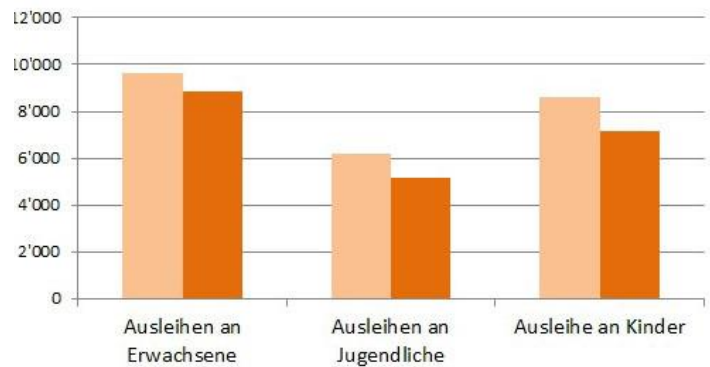
Im Herbst nutzten Melanie Krebs und Pia Kuratle das Angebot „exklusiv für Bibliotheken“, bei Orell Füssli Winterthur, nach Ladenschluss im Medienangebot nach Lust und Laune zu stöbern und vor Ort einzukaufen – zu grosszügigen Konditionen.

Melanie Krebs besuchte im Oktober via Zoom einen Fakehunter-Kurs, (Planspiel).

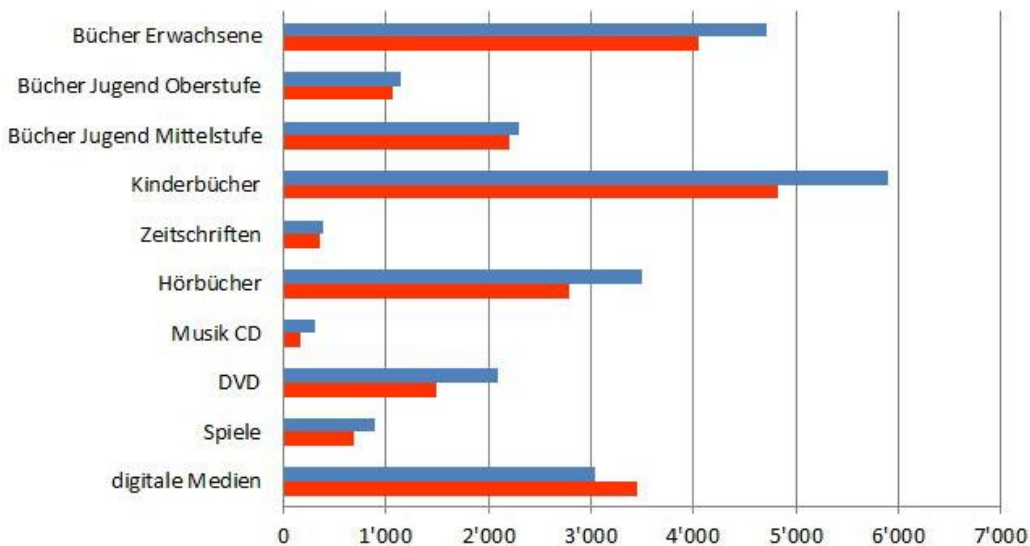
5. Statistik und Finanzen

Mit 21'211 ausgeliehenen Medien, davon 3'443 über die Onleihe, schlossen wir das Jahr mit einer Differenz von -13,2 % zum Vorjahr ab. Die Ausleihen sind in allen Sparten zurückgegangen, ausgenommen bei den digitalen Medien, wo ein Zuwachs von 13,3 % festzustellen ist.

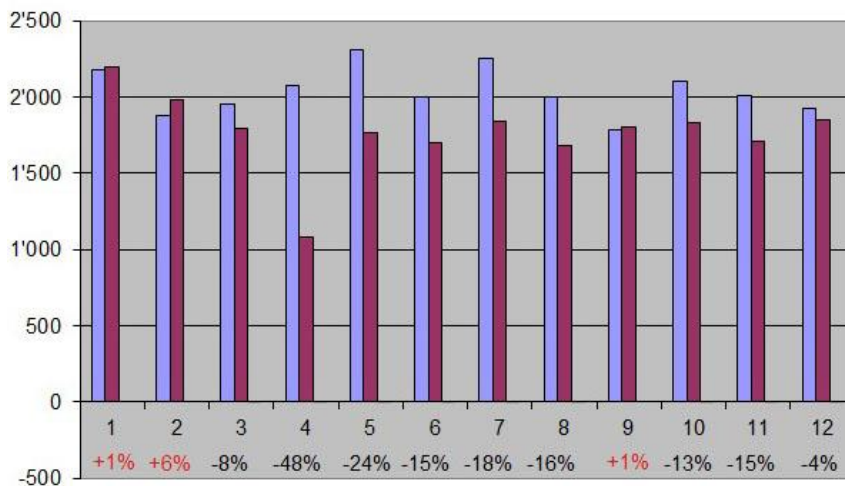
**ausgeliehene Medien incl. digitale Bücher
2019 und 2020**



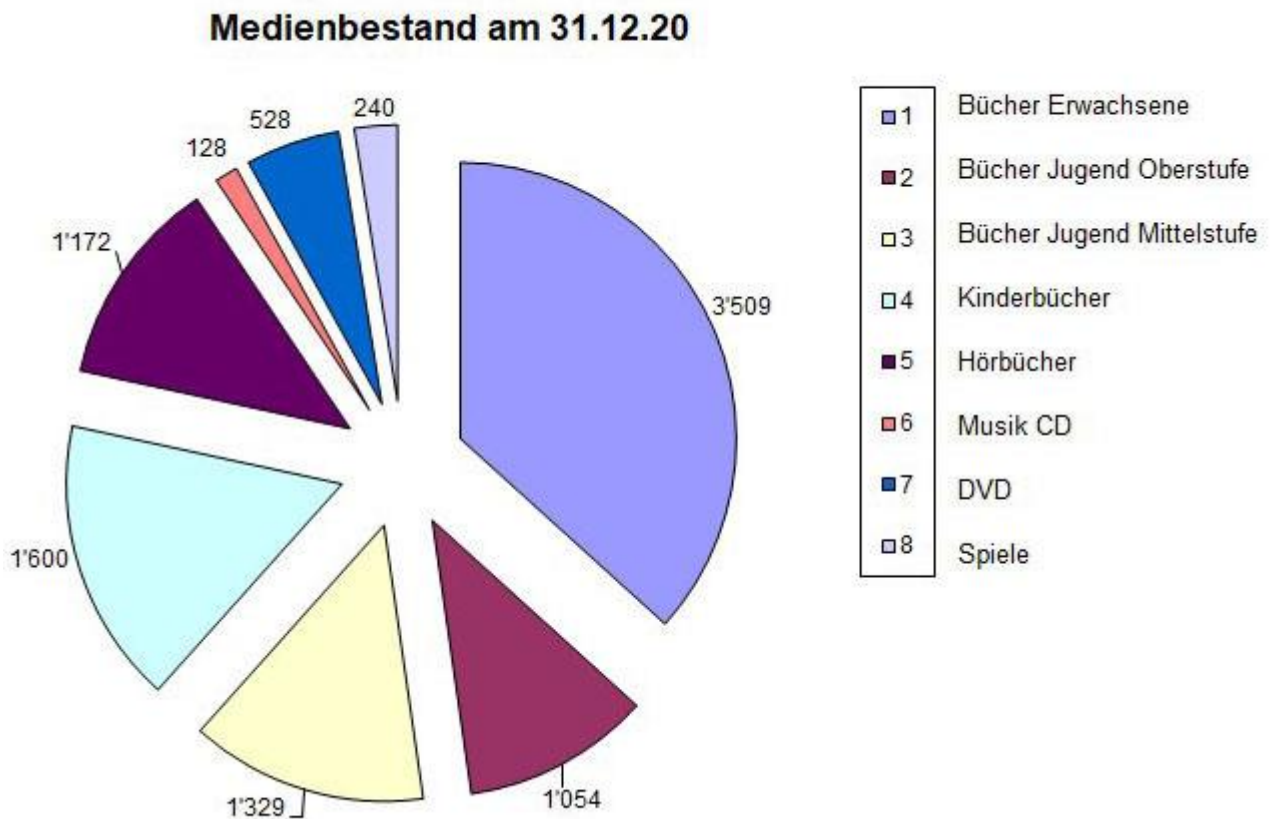
ausgeliehene Medien 2019 und 2020



Ausleihen pro Monat im Vergleich mit dem Vorjahr



Mit Einnahmen von CHF 62'335.70 und Ausgaben von CHF 62'596.05 schloss die Jahresrechnung 2020 mit einem Plus von CHF 738.65 ab.- Wie immer wurde der Medieneinkauf sehr sorgfältig geplant, kontrolliert und auf Aktionen geachtet.



6. Ausblick

Was uns das neue Jahr bringt, steht noch in den Sternen. Wir sehen vor zu, was machbar und auch sinnvoll ist. Ideen sind da – lassen wir uns (positiv) überraschen! Auf ein gutes, neues Bibliotheksjahr!

7. Dank

Herzlich danke ich meinem Bibliotheks-Team für die zuverlässige und gute Zusammenarbeit;

Melanie Krebs für die Reinigungsarbeiten;

Hildegard und Roger Winkler, Hauswart-Ehepaar in der Alterssiedlung;

Thomas Kägi für seine Bereitschaft, uns bei «tieferliegenden» Computerproblemen beizustehen;

der Gemeinde Bauma für die finanzielle Unterstützung;

der Hans Keusch-Stiftung, dem Hans-Trachsler Fonds,

der Schule, der Ref. Kirchgemeinde,

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon, Ortssektion Bauma,

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Pfäffikon,

der Firma Schindler und Scheibling;

allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen für ihr finanzielles Mittragen;

allen Bibliotheksbenutzern und -benutzerinnen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Bibliothek ein gern besuchter Treffpunkt im Dorf war und ist.

Pia Kuratle, Bibliotheksleiterin

Bauma, im Februar 2021